



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5.3.2012

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (siehe Anlage)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

- Herr Sauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Die Tagesordnung wird – wie in der Einladung vom 14.2.2012 vorgeschlagen – einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 3.3.2010

- Das Protokoll vom 7.3.2011 wird unverändert genehmigt, und zwar einstimmig.

3. Berichte aus dem Vorstand

Der Vorsitzende Herr Sauer stellt in seinen Bericht zunächst einen Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2011 vor mit dem Thema „Wie gehen wir um mit gesellschaftlichen Veränderungen?“. Alle Projekte – wie Paten- und Konfliktlotsensystem, Gewaltprävention und Mediensucht – seien erfolgreich durchgeführt worden.

Ein weiteres zentrales Anliegen sei die positive Entwicklung der Schulbibliothek gewesen, was auch dank der Arbeit von Frau Zander erst möglich geworden sei. Die Finanzierung ihres Arbeitsplatzes sei auch durch die Einspeisevergütung in Bezug auf unsere Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Schule gesichert; die E.ON Avacon habe 3.050,91 € für das Jahr 2011 überwiesen.

„Eine weitere wichtige Säule unserer Arbeit ist die Musik“, so Herr Sauer. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei Herrn Schult und bei Frau Steube. Die Neuanschaffung von 17 Keyboards ermögliche nun eine größere Intensität des Musikunterrichts. „Ein ganz toller Ansatz und ein Alleinstellungsmerkmal unserer Schule“ betont der Vorsitzende.

Mit Blick auf Herrn Weirich als Ehemaligenbeauftragten hebt Herr Sauer die Bedeutung der jährlichen Veranstaltung am 27.12. hervor, da die alten Schüler und Schülerinnen „ein riesiger Fundus an Menschen sind“, die ihre Kenntnisse und Erkenntnisse an jetzige Schülergenerationen weitergeben können, z. B. auch am Tag der Studien- und Berufsorientierung.

Auch die Snackbar sei „ein wesentliches Element unseres Schullebens“, so Herr Sauer. Besonders hervorzuheben sei, dass sich viele Eltern – wie Herr Barthel – hier ganz konkret in der Schule engagieren würden.

Eine erfolgreiche Arbeit brauche darüber hinaus auch eine finanzielle Grundlage. Und daher sei er Frau Dr. Löhden-Bendiger dankbar, dass sie die Kassen stets solide geführt habe und sich auch engagiert um die zahlreichen Arbeitsverträge gekümmert habe.

Zum Vorstand, so Herr Sauer, würden auch die nicht gewählten Mitglieder gehören, die Vorsitzende des Schulleiternrates Frau Fleer und der Schulleiter Herr Stephan, bei denen er sich ebenfalls bedankt. „Wir haben in den letzten Jahren immer als Team zusammengewirkt und am Ende waren unsere Entscheidungen immer einstimmig“.

Herr Sauer erklärt, dass seine Amtszeit zu Ende gehe, da nun auch seine Tochter Abitur mache; und auch Herr Neubauer werde nicht wieder kandidieren. So gebe es nun einen Wechsel, aber mit Blick auf die designierten Nachfolger Herrn Knipper und Herrn Schneemann dennoch Kontinuität.

Abschließend bedankt sich Herr Sauer für das Vertrauen und für die Zusammenarbeit und betont, dass durch die Arbeit des Fördervereins „zusätzliche Lebensqualität in die Schule gebracht worden ist“, und zwar immer im Sinne „fördern aber nicht bestimmen.“ Dies gelte auch für das letzte Projekt, das angeschoben wurde: „Wir bauen einen tollen Spielplatz am Standort Süd; der neue Vorstand muss das nur noch umsetzen.“ Aber auch dafür seien die Kassen des Fördervereins ja gut gefüllt.

Herr Stephan ergreift das Wort und bedankt sich „sehr herzlich“ bei Herrn Sauer und Herrn Neubauer. Er zeigt einige Projekte der letzten Jahre auf, um zu verdeutlichen, wie umfangreich und erfolgreich die Arbeit des Fördervereins unter der Ägide des Vorsitzenden Herrn Sauer gewesen sei. Insbesondere betont der Schulleiter die Rolle des Fördervereins als Kooperationspartner in Bezug auf die Bläserklassen und das Ganztagschulprogramm.

Herr Sauer dankt für die Dankesworte und erklärt, er habe noch „ein tolles Projekt im Kopf“, nämlich die Oberstufenschüler ein „Freiluftstudio mit Geräten“ auf der Dachterrasse.

Frau Fleer ergänzt den Bericht des Vorstandes mit einigen Hinweisen zum Projekt „Online-Kompetenz in JGS 7“. Insgesamt seien im Januar und Februar drei Module à 90 Minuten mit abschließendem Elternabend durchgeführt worden. Die Kosten von 280,- € für jede Klasse seien durch den Förderverein getragen worden.

Frau Dr. Löhden-Bendinger umreißt kurz ein paar relevante Zahlen für das letzte Geschäftsjahr (wg. Finanzamt Kalenderjahr und nicht Schuljahr):

- aktuell 834 Mitglieder mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 17.650,- €
- Einnahmen: ca. 52.000,- €
- Ausgaben: 69.000,- €
- Barvermögen: 42.000,-€

Herr Weirich ergänzt mit Blick auf die Ehemaligen, dass fast 300 Teilnehmer beim Treffen am 27.12. anwesend waren und dass sich bereits fast 600 Abiturienten auf dem Alumni-Portal angemeldet hätten. Auch gelinge es immer besser, Ehemalige am Tag der Berufsorientierung zu integrieren. Außerdem gebe es mit Anna Lena Wotzke nun eine „Aktivistin vor Ort“, die seine mangelnde Präsenz vor Ort wegen eines Medizinstudiums auffange.

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

- Frau Zander, die gemeinsam mit Frau Semrau die Bücher bzw. Konten geprüft hat, berichtet, dass alle Einnahmen und Ausgaben lückenlos belegt seien; insgesamt gesehen gebe es grundsätzlich keine Beanstandungen (Berichte siehe Anlage).
- Dem Antrag von Frau Zander auf Entlastung des Vorstandes folgt die Mitgliederversammlung einstimmig (bei sieben Enthaltung).
- Herr Sauer dankt den Kassenprüferinnen ausdrücklich für ihre Arbeit.

5. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer/-innen

Zunächst stellt sich Herr Knipper kurz vor. Grundsätzlich halte er die Arbeit des Fördervereins für „unheimlich wichtig“, und er trete an mit der Absicht, dieses Amt eine ganze Zeit lang zu machen. Er formuliert auch gleich ein Ziel: 1.000 Mitglieder. Wichtig, so Herr Knipper weiter, sei daher vor allem die Werbung in den fünften Klassen. Ansonsten gelte es, „tolle Projekte wie bisher durchzuführen“.

Wahlgänge:

Vorsitzender	Herr Knipper	(einstimmig bei einer Enthaltung)
Stellvertretender Vorsitzender	Herr Barthel	(einstimmig bei einer Enthaltung)
Schriftführer	Herr Schneemann	(einstimmig bei einer Enthaltung)
Kassiererin	Frau Dr. Löhden-Bendinger	(einstimmig bei einer Enthaltung)
Ehemaligenbeauftragter	Herr Weirich	(einstimmig bei einer Enthaltung)
Kassenprüfer	Herr Lüdde	(einstimmig bei einer Enthaltung)
Frau Semrau als zweite Kassenprüferin ist noch ein Jahr im Amt		

6. Schulhofprojekt am Standort Süd

Der Erbauer Herr Rosner-Horvath umreißt zunächst sein Selbstverständnis („ich bin total der Öko“) in Bezug auf das Projekt: er fällt die Bäume selbst – er setzt möglichst wenig Maschinen ein – die Schüler und Schülerinnen können zusehen, wie etwas wächst – mit den Kindern, daher noch kein fertiges Konzept – wichtig in der heutigen Zeit in einer Stadt ist die Erfahrung mit richtigem Holz – was da ist, bleibt.

In diesem Sinne sollen auf der vorgesehenen Fläche zwei Bolzplätze (einer mit Tribüne), ein Niedrigseilgarten sowie Netzbänke „zum Abhängen“ entstehen, und zwar zumeist aus naturbelassenem Holz, das am längsten halte. Die Baumaßnahme werde, so betont Herr Rosner-Horvath, abschließend vom TÜV abgenommen. Für die Realisierung veranschlage er zwei Monate; wenn er mehr Zeit bekommen würde, dann könnte er auch mehr mit Schülern und Schülerinnen machen, z. B. den Umgang mit Werkzeugen erlernen.

Herr Knipper fragt nach, ob dieses Projekt auch im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft denkbar sei.

Herr Rosner-Horvath ist der Auffassung, eine Projektwoche wäre besser geeignet.

Die Mitgliederversammlung ist sich einig, dass diese offene Frage zeitnah beantwortet werden sollte.

7. Verschiedenes

Da unter diesem Tagesordnungspunkt keine Meldung erfolgt, schließt Herr Knipper – noch einmal vor allem Herrn Sauer dankend – die Mitgliederversammlung.

gez. Rolf Sauer (Vorsitzender)
gez. Ralf Knipper (Vorsitzender)

gez. Eckhard Neubauer (Schriftführer)
gez. Okke Schneemann (Schriftführer)